



SEXUALISIERTE GEWALT – MELDEBEAUFTRAGUNG

Seit dem 01. August 2022 hat Herr Malte Lücke die Aufgaben des Meldebeauftragten für unseren Kirchenkreis übernommen. Er stellt sich im Folgenden selbst vor:

„Aus meiner Arbeit als Psychotherapeut weiß ich, zu welch schwerwiegenden Traumata gerade sexualisierte Gewalt führt und wie sehr das Erleiden solcher Übergriffe das Leben überschattet. Umso wichtiger ist es mir, dass derartige Übergriffe nicht verborgen bleiben. Nur wenn sie ans Licht kommen, können sie gestoppt und die Opfer geschützt werden. Als Meldebeauftragter des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für sexualisierte Gewalt stehe ich auf der Seite der Opfer und des Opferschutzes. Um dieses Opferschutzes willen möchte ich Sie dazu ermutigen und dabei unterstützen, selbst erlittene, von Ihnen beobachtete oder Ihnen zugetragene Fälle sexualisierter Gewalt im kirchlichen Kontext zu melden – damit sie unterbunden, untersucht und aufgearbeitet werden können.

Ich bin Ihr Ansprechpartner, wenn es darum geht, Hinweise auf sexualisierte Grenzüberschreitungen entgegenzunehmen und darüber zu wachen, dass diese Vorfälle zügig, sensibel, eingehend und opfersolidarisch mutig aufgeklärt werden. Zugleich bin ich dafür zuständig, Sie über den Fortgang des Verfahrens so informiert zu halten, dass Sie den Stand der Dinge stets nachverfolgen können. Auch wenn ich in der Funktion des Meldebeauftragten selbst keine beratenden oder therapeutischen Gespräche anbieten kann, werde ich Sie zudem dabei unterstützen, hierfür geeignete Gesprächsräume zu finden.“



Wenn Sie im kirchlichen Kontext sexualisierte Gewalt erlebt oder diese wahrgenommen haben, melden Sie sich bitte bei Herrn Lücke unter:

Telefon: 0176/ 19 79 02 85

Mail: meldung@kirche-LL.de

PERSÖNLICHE ERREICHBARKEIT:

mittwochs 9 – 10 Uhr

und donnerstags 18 – 19 Uhr

Außerhalb der genannten Zeiten können Sie gerne eine Nachricht hinterlassen oder eine E-Mail senden. Herr Lücke wird sich dann innerhalb von 48 Werktagsstunden mit Ihnen in Verbindung setzen.

Weitere Informationen/ Hintergrundinformation

- Die Meldebeauftragung erfüllt die Vorgaben des Präventionsgesetzes der Nordkirche (PrävG) sowie der Präventionsgesetzausführungsverordnung
- Herr Lücke ist laut PrävGAusfVo verpflichtet Ihre Informationen weiter zu geben!
- Kostenfreie und anonymisierte Beratungen sind möglich bei der UNA – der unabhängigen Ansprechstelle für Menschen, die in der Nordkirche sexualisierte Gewalt erlebt oder davon erfahren haben:

Telefon: 0800/ 0 22 00 99 · Mail: una@wendepunkt-ev.de